

vorzunehmen, so daß der dort beginnende Satz lautet: „Ihre Bedeutung besteht darin, daß sie den Grundstein für ein einheitliches, demokratisches und friedliebendes Deutschland lege . . . D a n n geht es wie im Text weiter, „daß—die Existenz des friedliebenden demokratischen Deutschland usw.“, wie es dann im entsprechenden Zitat heißt.

Auf Seite 4, zweiter Absatz, heißt es in dem Zwischensatz, der in Gedankenstriche gestellt ist, nicht, wie dort steht, „deren Verwirklichung den Untergang des deutschen Volkes bedeuten würde“, sondern es soll heißen: „deren Verwirklichung vernichtende Folgen für Deutschland haben würde“.

Auf Seite 5, letzte Zeile, kommt eine größere Einfügung. Das letzte Wort dieser Zeile heißt „eingengt“. Danach wird die weitere Zeile gestrichen. An ihre Stelle ist folgender Text zu setzen: „Es ist bisher nicht gelungen, in Westdeutschland und Westberlin die breitesten Massen der Bevölkerung für den Kampf um den Frieden zu gewinnen. Dies hat seine Ursache nicht nur in den Mängeln und Schwächen in der Arbeit der KPD, sondern auch darin, daß die SED dem Friedenskampf in Westdeutschland und Westberlin nicht genügend Aufmerksamkeit gewidmet hat.

Der III. Parteitag erklärt daher nachdrücklich, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und ihre führenden Organe die Hauptverantwortung für die Entfaltung einer breiten selbständigen Friedensbewegung tragen, die ganz Deutschland umfaßt und stark genug ist, die Absichten der imperialistischen Kriegsbrandstifter zur Entfesselung eines neuen Weltkrieges zu verhindern.

Der III. Parteitag schließt sich vorbehaltlos den Beschlüssen . . .“

Es geht dann wie im Text weiter.

Auf Seite 7, Punkt 1: „Die Rolle der Arbeiterklasse in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland“, Ende des Absatzes, dritte Zeile von unten, soll es nach: „ihre sozialen Interessen aufnehmen“ heißen: „wenn sie auch die unorganisierten Arbeiter für diesen Kampf gewinnen“.

Jetzt, Genossen, Seite 8. Hier soll am Schluß des Abschnittes 2 „Breite Heranziehung aller patriotischen Kräfte...“ am Anfang des folgenden 3. Abschnittes wiederum eine große Einfügung vorgenommen werden, deren Text ich jetzt verlese. Dies soll ein neuer Absatz in Punkt 2 werden.

„Eine der Hauptursachen für die ungenügenden Erfolge der Nationalen Front des demokratischen Deutschland in Westdeutschland und